

Ausgezeichnet!



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Begleitmaterial für den Unterricht
von FILM+SCHULE NRW



Impressum

Herausgeber

FILM+SCHULE NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster



Autorinnen

Jelka Luckfiel
Pädagogische Referentin FILM+SCHULE NRW

Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW

Petra Monkenbusch-Wüstefeld
QUA-LiS / Lehrerin an der Von-Zumbusch-Gesamtschule Herzebrock-Clarholz

Redaktion

Uwe Leonhardt
Geschäftsführer FILM+SCHULE NRW

Gestaltung

Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW

Melina Jasmine Kalwey
Studentische Volontärin FILM+SCHULE NRW

Foto Titelseite © Filmsortiment

Das gesamte Material unterliegt folgenden Lizenzbedingungen:



FILM+SCHULE NRW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorwort

Unter dem Label „Ausgezeichnet!“ empfiehlt FILM+SCHULE NRW ausgewählte Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme sowie Kurzfilme und Serien als besonders für den Unterricht geeignet. Alle im Label aufgenommenen Filme bieten thematisch und formal zentrale Bezüge zu Unterrichtsinhalten und Anknüpfungspunkte an die Lehrpläne. Für Lehrkräfte in NRW stehen sie über den Onlinemediendienst EDMOND NRW zum kostenlosen Download zur Verfügung, sind mit geeignetem pädagogischem Begleitmaterial ausgestattet und verfügen nach Möglichkeit über eine Hörfilmfassung für blinde und sehbehinderte Menschen oder Untertitel für gehörlose und schwerhörige Menschen.

Zu einigen der „Ausgezeichnet!“-Filme stellt FILM+SCHULE NRW Lehrkräften zusätzliches Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Die Besonderheit der vorliegenden Arbeitsblätter für den Film RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN ist, dass Filmausschnitte und Szenenbilder direkt in die Aufgabenstellungen zu relevanten Themen sowie filmsprachlichen Besonderheiten des Films eingebunden sind.

Das Filmheft besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil enthält einen didaktischen Kommentar zu den einzelnen Aufgaben, Verfahren, Medien und Materialien, der zweite die konkreten Arbeits- und Informationsblätter zum Film. Diese stehen als PDF- und Word-Dateien auch einzeln zum Download auf der Webseite von FILM+SCHULE NRW bereit, damit sie bei Bedarf an die jeweilige Lerngruppe angepasst werden können.

Die Unterrichtsvorschläge unterstützen forschendes und entdeckendes Lernen sowie kooperative Lernformen. Im Mittelpunkt stehen die Schüleraktivitäten und praktische Anwendungen des erworbenen Wissens. Einen Schwerpunkt bilden Aufgaben, die sich am Gegenstand Film orientieren, z.B. die Figurencharakterisierung anhand von Bildern, der Vergleich von Schlüsselszenen, die Analyse von wiederkehrenden filmischen Motiven, das Erstellen von Filmplakaten, die Neuvertonung von Filmszenen oder die eigene Produktion von kurzen Filmsequenzen.



Prof. Dr. Markus Köster
Leiter von FILM+SCHULE NRW



Uwe Leonhardt
Geschäftsführer FILM+SCHULE NRW

Didaktischer Kommentar

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Der zehnjährige Rico lebt in Berlin Kreuzberg. Er ist ein tiefbegabtes Kind, was bedeutet, dass ihm Dinge manchmal aus dem Kopf fallen, wenn er überfordert ist. Dann verwechselt er Osten und Westen, links und rechts. Deshalb bleibt Rico am liebsten zuhause, in der „Dieffe 93“. Trotz seiner beschränkten Welt ist er ein glückliches Kind, denn er hat die beste Mama der Welt. Dennoch wünscht er sich zwei Dinge: einen Papa und einen Freund, mit dem er durch die Welt streifen kann. Eines Tages trifft er Oskar, 8 Jahre, hochbegabt und im Vergleich zu Rico ein ganzer Angstkomplex! Trotz ihrer Verschiedenheit verstehen sich die beiden sofort – doch plötzlich ist Oskar weg. Entführt vom miesen Schnäppchenentführer. Die Suche nach seinem Freund stellt Rico auf eine harte Probe: er muss sich alleine in die weite Welt Berlins hinauswagen und die Puzzleteile zusammensetzen um Oskar zu retten.

[deutscher-filmpreis.de, Rico, Oskar und die Tieferschatten, 06.07.2021, 11:12 Uhr.]

Credits:

Herstellungsland: D

Produktionsjahr: 2014

Laufänge: 96 Min.

Regie: Neele Leana Vollmar

Drehbuch: Christian Lerch, Andreas Bradler, Klaus Döring

Produktion: Philipp Budweg, Robert Marciniak

FSK: ab 0 J.

Der Roman „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel erschien 2008 im Carlsen Verlag.

Didaktische Hinweise

Das Aufgabenset zum Film RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN ist so konzipiert, dass Schüler*innen der J. 5/6 im Fach Deutsch filmanalytische Kompetenzen anhand ausgewählter Filmsequenzen und Filmstills erwerben und anwenden. Exemplarisch angebunden ist das Material an die Kernlehrpläne von Gymnasien und Gesamtschulen in NRW, es eignet sich aber auch zur Nutzung in anderen Schulformen. Thematisch stehen die Hauptfigur Rico und seine Identitätsentwicklung im Zusammenhang mit der Lösung des Vermisstenfalls seines Freundes Oskar im Mittelpunkt.

Das Material ist so gestaltet, dass die Schüler*innen in den einzelnen thematischen Modulen zunächst Analyse-Verfahren anhand einer Filmsequenz oder anhand von Filmstills kennenlernen. Direkt im Anschluss folgt zumeist ein produktions- oder handlungsorientiertes Aufgabenformat, durch das die Schüler*innen ihr gewonnenes Wissen anwenden.

Diese Kombination unterschiedlicher Aufgabenformate soll motivieren und eine eingehende und nachhaltige Auseinandersetzung mit dem filmischen Gegenstand ermöglichen, die nicht nur theoretisch vollzogen, sondern auch praktisch erfahren wird.

Das Material kann wie folgt an die KLP Deutsch der Sekundarstufe I an Gymnasien und Gesamtschulen in NRW (Stand August 2019) angebunden werden:

- *Die Schülerinnen und Schüler können erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung und der erzählerischen Vermittlung untersuchen.*
(KLP Deutsch Gym NRW – J 5/6, Inhaltsfeld 2: Texte)
- *Sie formen Texte medial um (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und beschreiben verwendete Gestaltungsmittel.*
(KLP Deutsch Gym NRW – J 5/6, Inhaltsfeld 4: Medien)
- *Die Schülerinnen und Schüler erfassen Inhalte medial vermittelter jugendspezifischer Texte und beschreiben deren Wirkung.*
(KLP Deutsch, Ges NRW – J. 5/6, Inhaltsfeld 4: Umgang mit Sachtexten und Medien)

Das Aufgabenset ist im Medienkompetenzrahmen NRW den Bereichen 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.2 Gestaltungsmittel und 5.3 Identitätsbildung zuzuordnen.

Der Film wird in den Aufgaben als bekannt vorausgesetzt. Einzelne Aufgaben können auch ohne Kenntnis des (ganzen) Films bearbeitet werden. Der mobile Zugang zu vormals EDMOND NRW, seit Juli 2021 Bildungsmediathek NRW, erlaubt es die Stunden zu entlasten, indem Schüler*innen den ganzen Film oder einzelne Ausschnitte als Vorbereitung auf die nächste Stunde auch außerhalb des Unterrichts auf einem privaten Gerät anschauen können.

In den Arbeitsblättern wird als Analysehilfe auf die von FILM+SCHULE NRW entwickelte App „TopShot“ zurückgegriffen. Die App ist sicher, vom Ministerium für Schule und Bildung getragen und nicht allzu groß. Es empfiehlt sich, die Schüler*innen vorab die App herunterladen zu lassen, um die entsprechenden Aufgaben zu bearbeiten.

Die 15 thematischen Arbeitsblätter bieten Material für eine vollständige Unterrichtsreihe zum Film. Im Folgenden werden die einzelnen Arbeitsblätter vorgestellt.

Die ersten beiden Arbeitsblätter „Vor dem Film – der Filmanfang“ und „Was sieht Rico? Rollbild“ dienen dem thematischen Einstieg in die Filmhandlung. Beide Arbeitsblätter sollten bearbeitet werden, bevor die Schüler*innen den ganzen Film sehen.

In den folgenden Arbeitsblattsets werden nacheinander die filmsprachlichen Kategorien „Kameraperspektive“, „Kameraeinstellungen“ und „Gegenstände“ als Teil der Mise en scène eingeführt. Nach zwei optionalen Exkursen zur Kameraführung und zu Erklärfilmen, setzen sich die Schüler*innen in weiteren Arbeitsblättern mit den filmsprachlichen Mitteln „Farbe & Licht“ auseinander.

Thematisch orientieren sich die Arbeitsblätter dabei chronologisch an der Handlung. Es folgen thematische Einheiten zur Lösung des Kriminalfalls, filmischen Metaphern und zu der Freundschaft zwischen Rico und Oskar.

In den Arbeitsblättern **„Vor dem Film – der Filmanfang“** und **„Was sieht Rico? Rollbild“** machen sich die Schüler*innen in der Auseinandersetzung mit dem Vorspann mit Rico, der Vorgeschichte des Hauses und den Tieferschatten vertraut. Zudem treffen sie Mutmaßungen darüber, was für eine Geschichte der Film wohl erzählt.

Das zweite Arbeitsblatt verfolgt mit dem Rollbild einen produktiven Ansatz, um sich in die Perspektive Ricos hineinzusetzen. Beide Arbeitsblätter eignen sich als thematischer Einstieg in den Film und sollten vor der Sichtung des ganzen Filmes bearbeitet werden.

Im Arbeitsblatt „**Beim Bingo – Rico**“ sammeln die Schüler*innen anhand eines weiteren Teils der Exposition Informationen über Rico in einer Mindmap, setzen sich im Anschluss mit seinen Besonderheiten, der Selbstbezeichnung „tiefbegabtes Kind“ und der Reaktion der Bingo-Dame auseinander.

„**Beim Bingo – Kameraperspektiven I**“ nimmt anhand der gleichen Filmsequenz wie im vorherigen Arbeitsblatt das Verhältnis zwischen Rico und seiner Mutter anhand des Einsatzes von Kameraperspektiven in den Blick.

Die Schüler*innen erarbeiten mithilfe von zwei Filmstills jeweils, wie Rico und seine Mutter auf sie wirken, von wo die Zuschauer*innen auf die jeweilige Figur schauen und – unter Einsatz der App „TopShot“ – wie man die Kameraperspektive nennt.

In weiteren Aufgaben sind die Schüler*innen aufgefordert das Verhältnis zwischen Rico und seiner Mutter mit Adjektiven genauer zu beschreiben. Im Anschluss analysieren die Schüler*innen zwei Filmstills der Mutter wie in Aufgabe 1 und begründen abschließend, welches sie geeigneter finden, um das Verhältnis zwischen Rico und seiner Mutter darzustellen.

„**Die Zwillinge – Kameraperspektiven II**“ dient der Festigung des im vorherigen Arbeitsblatt erworbenen Wissens. Thematisch schließt es an die Bingoszene an, da es auch hier um die Reaktion anderer Menschen auf Rico geht. Hier stehen die Nachbarsmädchen im Fokus. Zunächst beschreiben die Schüler*innen das Verhalten der Zwillinge und deuten eine Besonderheit auf der Tonebene anhand der passenden Filmsequenz. Anschließend versetzen sie sich in Ricos Lage und schauen erneut auf die Kameraperspektive zur Figureninszenierung.

Da das Verhalten der Zwillinge als ungerecht beschrieben werden kann und Rico hilflos wirkt, erhalten die Schüler*innen im zweiten, produktiven Aufgabenteil die Möglichkeit, schriftlich eine alternative Reaktion Ricos zu entwerfen und anschließend ein passendes Foto unter dem gezielten Einsatz der Kameraperspektive umzusetzen. Es empfiehlt sich, die Schüler*innen die praktische Aufgabe umsetzen zu lassen, da so zum einen das erworbene Wissen um die filmsprachlichen Mittel gefestigt wird und zum anderen Handlungskompetenzen anhand der Konfliktsituation erprobt werden.

Im Arbeitsblatt „**Buona notte – Einstellungsgrößen I**“ ordnen die Schüler*innen zunächst Filmstills anhand der passenden Filmsequenz in der richtigen Reihenfolge und ordnen im Anschluss mithilfe der App „TopShot“ die richtigen Begriffe zur Bezeichnung der Einstellungsgrö-

ßen zu. Des Weiteren setzen sie sich damit auseinander, was die einzelnen Einstellungsgrößen über Rico und seine Mutter erzählen. Thematisch erarbeiten sie anschließend, warum sich Rico alleine zuhause nicht wohlfühlt und was er dagegen unternimmt. Abschließend überlegen die Schüler*innen was ihnen hilft, wenn sie Angst haben. Sie setzen ihre Ideen angeleitet in Fotos unter dem gezielten Einsatz von Kameraeinstellungen um. Durch die praktische Umsetzung wird das Wissen um das filmische Mittel „Einstellungsgrößen“ vertieft, zudem findet eine Perspektivübernahme Ricos und eine kreative thematische Auseinandersetzung mit seiner Situation statt.

In „**Figureninszenierung I – Die Fundnudel**“ setzen sich die Schüler*innen mit der Inszenierung der Hausbewohner auseinander, die anlässlich der gefundenen Nudel vorgestellt werden. Dabei nehmen die Schüler*innen sowohl ihre Reaktion auf die Nudel als auch ihre Kleidung und auffällige Eigenheiten anhand der passenden Filmsequenz und ausgewählter Filmstills in den Blick, um sie anschließend in Bezug auf ihre Wirkung zu deuten. Im zweiten Teil stehen die „sprechenden Namen“ der Hausbewohner und ihre Deutung im Szenenzusammenhang im Mittelpunkt. In der letzten Aufgabe geht es darum, einen alternativen Namen für Herrn Marrak zu entwerfen. Hier wird das Wissen um den gesamten Film vorausgesetzt. Sie kann, sollte der Film in Abschnitten geschaut werden, zum Schluss nachgeholt werden.

„**Figureninszenierung II – Rico & Oskar**“ nimmt die Inszenierung von Rico und Oskar bei ihrem ersten Zusammentreffen in den Blick. Die Schüler*innen erläutern anhand der Filmsequenz, wie beide Figuren auf sie wirken, welche Gegenstände sie kennzeichnen und was diese Gegenstände über sie aussagen, bzw. warum sie zu der Figur passen.

Im Anschluss wird der Frage nachgegangen, wie die Figuren im Unterschied zum Film im Buch dargestellt werden und warum ein Gegenstand im Film ergänzt wurde. Sollte das Buch unbekannt sein, kann diese Aufgabe ausgespart werden. Die nächste Aufgabe kann trotzdem bearbeitet werden.

Abschließend entwerfen die Schüler*innen alternative Gegenstände zur Kennzeichnung der Figuren und begründen ihre Auswahl knapp.

„**Rico & der Merkrekorder – Erklärfilme**“ setzt sich mit den Erklärfilmen auseinander, die Ricos Gedanken häufig als Zeichentrick begleiten, wenn er etwas auf seinem Merkrekorder festhält. Es ist als optional ergänzendes Arbeitsblatt gedacht.

Hier wird gezielt die Verbindung zwischen den Erklärfilmbildern und den Lexikonbegriffen, die Rico aufspricht, analysiert und so die Funktionsweise von Erklärfilmen offengelegt. Im Anschluss erproben die Schüler*innen angeleitet den Einsatz selbst produzierter Erklärfilme zu noch nicht visualisierten Begriffen aus dem Film.

Im Arbeitsblatt **„Ricos Bingo im Kopf – Kameraführung“** analysieren die Schüler*innen anhand von Filmstills und der passenden Filmsequenz, wie die Kameraführung zur Darstellung von Ricos Desorientierung bei der Suche des richtigen Weges zum Einsatz kommt. Auch dieses Arbeitsblatt dient als optionale Ergänzung.

„Farbe & Licht I – Rico & seine Mutter“ befasst sich mit der ambivalenten Beziehung zwischen Rico und seiner Mutter und deren farblicher Darstellung. Ausgehend von der farblichen Wirkung einzelner Filmstills analysieren die Schüler*innen im Szenenzusammenhang, was der Einsatz von Farbe und Licht über die einzelnen Situationen und das Verhältnis zwischen Rico und seiner Mutter erzählt. Anschließend wird die Darstellung der Mutter im Film optional mit der Mutterfigur im Buch verglichen. Abschließend kolorieren die Schüler*innen als Umsetzung des erworbenen Wissens ein Filmbild entsprechend der Mutter-Sohn-Beziehung neu.

„Farbe & Licht II – Mr. 2000“ hat Mr. 2000 und die thematischen Verknüpfungen im Zusammenhang der Kriminalfälle im Fokus.

Anhand ausgewählter Filmstills mit einer ähnlichen farblichen Gestaltung erläutern die Schüler*innen, was die Farben ausdrücken und in welchem inhaltlichen Zusammenhang sie stehen. Des Weiteren setzen sie sich mit einem Zitat von Herrn Marrak zu Mr. 2000 auseinander, in dem er Kritik an den Eltern der verschwundenen Kinder übt. Sie beziehen die Aussage auf Ricos Situation, die zuvor in den Filmstills analysiert wurde, und antworten stellvertretend für Rico, der es im Film nicht schafft, Herrn Marraks Anschuldigungen etwas entgegenzusetzen. Anschließend wird von den Schüler*innen anhand der farblichen Darstellung von Herrn Marrak seine Figurenentwicklung im Szenenzusammenhang erläutert.

„Rico löst das Rätsel um Oskars Verschwinden“ ist ein thematisches Arbeitsblatt, bei dem die Schüler*innen den Kriminalfall detailliert aufschlüsseln, indem sie zunächst Filmstills im Zusammenhang mit Oskars Verschwinden zeitlich richtig anordnen und anschließend aus der Ich-Perspektive anhand der Filmstills in einem Tagebucheintrag erläutern, wie sie (als Rico) darauf gekommen sind, wo Oskar sich befindet. Abschließend erklären sie wieder aus Ricos

Perspektive, warum er sich in der Person von Mr. 2000 vertan hat, und warum es Indizien gab, dass es sich um Herrn Marrak handelte.

Im Arbeitsblatt „**Filmische Metaphern – Flugzeug & Treppe**“ setzen sich die Schüler*innen anhand unterschiedlicher Filmstills mit beiden wiederkehrenden Motiven auseinander und deuten sie im Szenenzusammenhang auch hinsichtlich der Figurenentwicklung, die Rico und Oskar durchlaufen. Das Arbeitsblatt eignet sich, um abschließend die Handlung zu rekapitulieren und zu deuten.

In „**Mein Freund Oskar**“ haben die Schüler*innen Gelegenheit, sich in einem Tagebucheintrag textproduktiv aus der Perspektive Oskars mit den Ereignissen und Ricos nachträglichem Blick auf seinen Freund Oskar auseinanderzusetzen. Es bildet den inhaltlichen Abschluss des Arbeitsblattsets und lehnt sich durch seine Form an die Romanvorlage an.

Exemplarische Unterrichtsreihen

Im Folgenden werden tabellarisch Möglichkeiten zur Reihenplanung mit den Arbeitsblättern zum Film vorgestellt. In der ersten Spalte *Unterrichtseinheit (UE)* wird das Thema der Arbeitsblätter benannt. Die zweite Spalte gibt an, auf welche Filmsequenz sich die folgenden Arbeitsblätter beziehen. So lässt sich die parallele Filmsichtung innerhalb oder außerhalb des Fachunterrichts einfach strukturieren. Die Basis-Arbeitsblätter sollten für ein sinnvolles Reihengefüge von den Schüler*innen in jedem Fall bearbeitet werden. Zwischen Grundlagen- und Erweiterungsniveau wird nicht grundsätzlich unterschieden. Es ist davon auszugehen, dass alle Arbeitsblätter von Schüler*innen in unterschiedlichen Niveaustufen bearbeitet werden können, aber die Ergebnisse entsprechend variieren. Die Zeitangabe (Std.) bezieht sich auf 45 Minuten-Stunden. Die Extra-Arbeitsblätter bestehen aus vertiefenden Aufgaben und zusätzlichen Praxisaufgaben. Es sollte an mindestens zwei Stellen auf eine Erweiterungsaufgabe für alle aus dem Praxisbereich zurückgegriffen werden, um durch die Anwendungen Abwechslung in den Aufgabenformaten, Vertiefung und kreative Auseinandersetzung mit dem Film für die Schüler*innen zu gewährleisten. Des Weiteren bietet es sich an, weitere Zusatzaufgaben je nach Arbeitsblatt zur Differenzierung für schnelle, leistungsstarke Schüler*innen zu nutzen. Die Arbeitsblätter zu den Erklärfilmen, der Kameraführung und den Metaphern im Film bieten sich beispielsweise grundsätzlich eher für leistungsstarke Schüler*innen an.

Leistungsdifferenzierte Unterrichtsreihe(n) zum Film

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

| UE | Filmsequenz | Basis-Arbeitsblätter + Zeitaufwand | Extra-Arbeitsblätter + Zeitaufwand |
|---|--------------------------------|--|---|
| 1 Einstieg | 00:00:56 - 00:02:52 | AB 1: Vor dem Film – Der Filmanfang 1 Std. | AB 2: Was sieht Rico? Rollbild 1 Std. |
| 2 Rico – Figureninszenierung | 00:02:32 - 00:04:38 | AB 3: Beim Bingo – Rico 1 – 2 Std. | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| 3 Kamera- perspek- tiven | 00:02:32 - 00:04:38 00:07:27 - 00:08:48 | AB 4: Beim Bingo – Kameraperspektiven I 1 Std. | AB 5: Die Zwillinge – Kameraperspektiven II 1 – 2 Std. |
| 4 Einstel- lungs- größen | 00:05:51 - 00:06:55 | AB 6: „Buona notte“ – Einstellungsgrößen, Nr. 1,2 1 – 2 Std. | AB 6: „Buona notte“ – Einstellungsgrößen, Nr. 3 1 – 2 Std. |
| 3 Figuren- szenierung | 00:08:54 - 00:11:39 00:15:56 - 00:18:30 | AB 7: Figurenszenierung I – Die Fundnudel, Nr. 1-2a AB 8: Figurenszenierung II – Rico und Oskar, Nr. 1,2 2 – 3 Std. | AB 7: Figurenszenierung I – Die Fundnudel, Nr. 2, b, c AB 8: Figurenszenierung II – Rico und Oskar, Nr. 3,4 ½ – 1Std. |
| 4 Erklärfilme | 00:12:12 - 00:12:26 00:22:16 - 00:22:33 00:44:20 - 00:45:25 | | AB 9: Rico & der Merkrekorder – Erklärfilme 2 – 3 Std. |
| 5 Kamera- führung | 00:14:35 - 00:15:20 | | AB 10: Ricos Bingo im Kopf – Kameraführung 1 – 2 Std. |
| 6 Farbe & Licht | 00:12:27 - 00:14:14 gesamter Film | AB 11: Farbe und Licht I – Rico & seine Mutter, Nr. 1-4 AB 12: Farbe & Licht II – Mr. 2000 2 – 3 Std. | AB 11: Farbe und Licht I – Rico & seine Mutter, Nr. 5 1 Std. |

| | | | |
|---|--------------------------------|---|---|
| 7 Der Kriminalfall | gesamter Film | AB 13: Rico löst das Rätsel um Oskars Verschwinden 1 – 2 Std. | |
| 8 Metaphern | gesamter Film | | AB 14: Filmische Metaphern – Flugzeug & Treppe 1 Std. |
| 9 Reflektion | gesamter Film | AB 15: Mein Freund Oskar 1 Std. | |
| GESAMT | | 10 – 15 Std. | + 1 – 13 Std. |